



BUNDESVERBAND DES SCHORNSTEINFEGERHANDWERKS  
- Zentralinnungsverband (ZIV) -

## PRESSE-INFO

### **Richtig Heizen mit Holz und Kohle**

#### **Flächendeckende Beratung durch den Schornsteinfeger**

**Die novellierte Verordnung über kleine und mittlere Feuerungsanlagen wird die Bestandsstruktur im Bereich der Einzelraumfeuerstätten nachhaltig beeinflussen. Der Gesetzgeber hat verschärfte Grenzwerte für Feinstaub festgeschrieben, für ältere Öfen jedoch Übergangsfristen eingeräumt. Bis es so weit ist, informiert und berät der Schornsteinfeger.**

Nach Auskunft des Bundesumweltministeriums wären 4,5 Millionen von insgesamt 14 Millionen Einzelraumfeuerungsanlagen wie Kamin- oder Kachelöfen in Deutschland von einer Nachrüstung mit geeigneter Filtertechnik oder einem Austausch betroffen. Handlungsbedarf besteht frühestens Ende 2014. Dann stünden Öfen, die vor 1975 errichtet wurden, auf dem Prüfstand und deren Besitzer vor der Frage: neu kaufen oder nachrüsten? Neuere Öfen erfüllen in der Regel die Anforderungen der Verordnung und halten die geforderten Staub-Grenzwerte ein. Bis auch die übrigen Heizöfen an die jeweils geltenden Standards angepasst oder nach und nach erneuert werden, setzt der Ordnungsgeber auf eine

**DAS HANDEWERK**  
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

**Bundesverband des  
Schornsteinfegerhandwerks**  
- Zentralinnungsverband (ZIV) -  
Presse und Öffentlichkeitsarbeit  
Achim Heckel, Vorstand  
Westerwaldstr. 6  
D-53757 Sankt Augustin  
Tel.: 02241 – 34 07 – 30  
Fax: 02241 – 34 07 – 10  
E-Mail: ziv-heckel@schornsteinfeger.de



## BUNDESVERBAND DES SCHORNSTEINFEGERHANDWERKS - Zentralinnungsverband (ZIV) -

Sensibilisierung der Öffentlichkeit für das Thema richtiges Heizen mit festen Brennstoffen. Emissionen häuslicher Festbrennstofffeuerstätten gelten als eine der Hauptquellen für die zunehmende Luftbelastung. Maßgeblich ist nicht nur eine veraltete Ofentechnik, auch ungeeignete Brennstoffe und/oder falsches Heizverhalten können Auswirkungen auf die Umweltbilanz eines Holz- oder Kohleofens haben. Aus diesem Grund hat sich die Bundesregierung dazu entschlossen, die Beratung rund um schadstoffarmes und umweltbewusstes Heizen in die Immissionsschutzverordnung aufzunehmen – und sie damit zu einem Bestandteil der Schornsteinfegerarbeiten zu machen. Besitzer bestehender Heizöfen und Heizkessel für feste Brennstoffe sollen gemäß 1. BImSchV bis zum 31. Dezember 2014 von einem Schornsteinfeger beraten werden. Zu den Beratungsinhalten zählen beispielsweise Qualität, Trocknungszeiten und richtige Lagerung des Brennstoffs, Anheizen, Nachlegen, Reinigung und Wartung der Feuerstätte sowie die Ascheentsorgung. Im Rahmen dieses grundlegenden Informationsgesprächs wird der Schornsteinfeger künftig einen aktiven Beitrag für den Umweltschutz leisten.

Abdruck frei/Beleg erbeten

Diese und weitere Pressemeldungen finden Sie unter [www.schornsteinfeger.de/presse](http://www.schornsteinfeger.de/presse) zum Download.

**DAS HANDWERK**  
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

**Bundesverband des  
Schornsteinfegerhandwerks**  
- Zentralinnungsverband (ZIV) -  
Presse und Öffentlichkeitsarbeit  
Achim Heckel, Vorstand  
Westerwaldstr. 6  
D-53757 Sankt Augustin  
Tel.: 02241 – 34 07 – 30  
Fax: 02241 – 34 07 – 10  
E-Mail: [ziv-heckel@schornsteinfeger.de](mailto:ziv-heckel@schornsteinfeger.de)